NACHRICHTEN
Österreich

Hawaii erhebt Klima-Steuer: Umweltschutz für die nächsten Touristen!

Hawaii führt ab 2026 eine Klimasteuer auf touristische Übernachtungen ein, um Naturschutzprojekte zu finanzieren.

Lahaina, Hawaii, USA - Hawaii plant, ab dem 1. Januar 2026 eine neue Umweltabgabe für Touristen einzuführen. Diese Maßnahme stellt eine Erhöhung von 0,75 Prozent auf die bereits bestehende Steuer dar, die sowohl für Übernachtungen in Hotels und Ferienwohnungen als auch für Kreuzfahrtschiffe gelten wird. Laut **vol.at** müssen Besucher bei einem Übernachtungspreis von 300 US-Dollar mit zusätzlichen Kosten von 2,25 US-Dollar (ca. 2 Euro) pro Nacht rechnen.

Die Einnahmen aus dieser neuen Abgabe werden auf etwa 100 Millionen US-Dollar jährlich geschätzt, die in den Schutz und die

Wiederherstellung der Natur investiert werden sollen. Hawaiis Gouverneur Josh Green betont die Dringlichkeit des Klimaschutzes und verweist auf die jüngsten Umweltschäden, darunter die verheerenden Waldbrände auf Maui im Jahr 2023, die über 100 Menschenleben forderten und Lahaina nahezu vollständig zerstörten. Der Bundesstaat wird als erster in den USA mit einer gezielten Klimafolgensteuer für Touristen angesehen, wie **tagesschau.de** berichtet.

Die Auswirkungen auf den Tourismus

Die Einführung der Steuer hat verschiedene Reaktionen ausgelöst. Hoteliers äußern Bedenken hinsichtlich möglicher negativer Auswirkungen auf den Tourismus, während andere die Maßnahme unterstützen und glauben, dass sie das Besuchserlebnis insgesamt verbessern könnte. Wirtschaftswissenschaftler Carl Bonham meint, dass die Steueränderung möglicherweise nicht ausreicht, um Touristen von Hawaii abzuhalten, allerdings könnte sie deren Ausgaben für lokale Dienstleistungen und Attraktionen beeinflussen. Im Jahr 2023 reisten rund zehn Millionen Gäste in die Inselkette.

Zusätzlich zu der Abgabe auf Übernachtungen wird ab Juli 2026 eine Steuer von 11 Prozent auf Kreuzfahrtschiffe erhoben werden, die sich anteilig nach der Liegezeit in hawaiianischen Häfen richtet. Die gesamte Steuerbelastung für Besucher könnte damit auf etwa 19 Prozent ansteigen und damit zu den höchsten in den USA gehören, wie die **Presseportal.de** hervorhebt.

Die Notwendigkeit des Handelns ist unbestreitbar, und die hawaiianische Regierung hat die Einführung dieser Steuer als Teil ihrer Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Finanzierung von Naturschutzprojekten ins Leben gerufen. Diese Maßnahmen könnten als Modell für andere touristische Regionen in den USA dienen, die ebenfalls mit den Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert sind.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Klimawandel, Umweltkatastrophen
Ort	Lahaina, Hawaii, USA
Quellen	• **www.vol.at** • **www.tagesschau.de** • **www.presseportal.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at